Zeitschrift: Die Berner Woche

Band: 33 (1943)

Heft: 5

Artikel: Von weichen Kissen und bunten Farben

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-634577

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

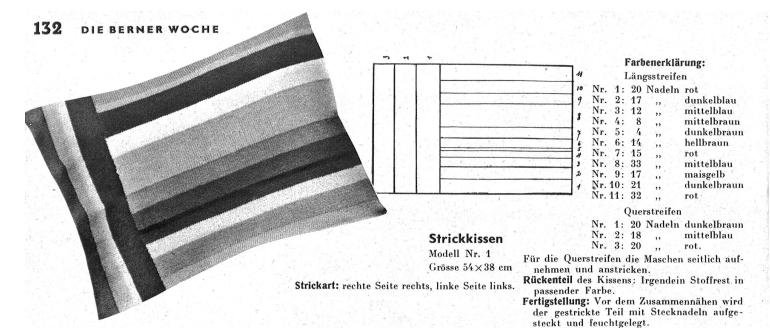
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.11.2025

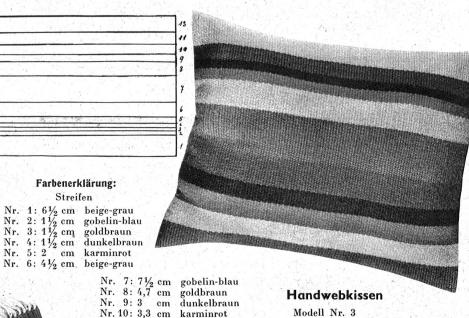
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Von weichen Kissen

und bunten Farben

Es gibt wohl keinen Haushalt, in dem nicht allerhand wollene Garnresten zu finden sind, die zwar heute für alles Mögliche verwendet, aber doch nicht immer voll aufgebraucht werden. Andererseits freuen sich die Frauen, wenn sie immer wieder etwas Neues für ihre Wohnung schaffen können. Ein beliebter Gegenstand sind Kissen, deren man nie zu viel hat und die in ihrer Mannigfaltigkeit viel zur Wohnlichkeit eines Raumes beitragen können. Oft genügt es, die Kissen einer Zimmerecke mit neuen Ueberzügen zu versehen, um den Eindruck einer Neugestaltung zu erwecken. Die hier angeführten Modelle sind in ihrer Wirkung besonders geschmackvoll und erleichtern die richtige Zusammenstellung. Ein Handwebrahmen ist nicht schwer zu beschaffen und bietet eine angenehme Abwechslung zu den Stricknadeln; und wer nicht weben mag, der kann auch mit den Stricknadeln einen ebenso schönen Effekt erzielen. Modelle Anny Schatz.



Handw mit Fr Modell Nr. 2.

Handwebkissen mit Fransen

beige-grau

gobelin-blau

Modell Nr. 2. Grösse 42×60 cm

15 21 11 10 9 9

Farbenerklärung:

Grösse 56×42 cm

Streifen

Nr.	1:	71/2	cm	rost
Nr.			mm	hellbraun
Nr.	3:	1	mm	dunkelbraun
Nr.	4:	2	mm	mittelblau
Nr.	5:	1	mm	gelb
Nr.	6:	3/4	cm	dunkelbraun
Nr.	7:	3	mm	rost
Nr.	8:	8	cm	mittelblau
Nr.	9:	6	cm	gelb
Nr.	10:	3/4	cm	dunkelbraun
Nr.	11:	5	cm	rost
Nr.	12:	4	cm	hellbraun
Nr.	13:	4	mm	dunkelbraun
Nr.	14:	2	mm	gelb
Nr.	15:	9	cm	mittelblau.